



**Niederschrift zur 14. Sitzung des Kreissenorenbeirates (KSBR)  
am 1.12.2022 14:00 im großen Sitzungssaal – 1.OG - der  
Kreisverwaltung, Barlachstrasse, 23909 Ratzeburg**

**TOP 1:**

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Protokollführung der Sitzung durch Dr. Dirk Bade.

**TOP2:**

Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Beschlussfähigkeit festgestellt. Beschluss: die Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 3:**

Einwohnerfragestunde – keine Fragen

**TOP 4:**

Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 2.10.2022 Beschluss: Niederschrift wird OHNE die 5. Seite (falscher Anhang) genehmigt.

**TOP 5:**

Bericht über die Arbeit der Tafeln – Freude oder Frust 1. Referent Herr v. Gropper, 1. Vorsitzender der Bürgerstiftung Ratzeburg als Träger der TAFEL Ratzeburg .

[www.tafel-ratzeburg.de](http://www.tafel-ratzeburg.de)

Die Presse betont in ihrer Berichterstattung einseitig und damit unvollständig den Aspekt der "Sozialversorgung". Die Grundidee und Hauptmotivation der Tafel als "Lebensmittelretter" (in Ratzeburg seit 2002) bleibt weitestgehend unerwähnt.

Die Tafel-RZ - versorgt aktuell ca. 70 Deutsche, 210 Ukrainer, 300 weitere Bedürftige diverser Länder - war während der Pandemie immer ‚offen‘ - bewältigt mit Spenden die Ausgaben.

Kosten für Autotransport, (Kühlenergie, Lagerhaltung) darf nach Satzung KEINE Lebensmittel zukaufen - darf aber gespendete Lebensmittel annehmen - verteilt zweimal (Di+Fr) pro Woche –

Sucht weitere ehrenamtliche (auch gelegentliche) Mitarbeiter (Fahrer +Verteiler ca. 2x6h/Woche).

Wird im Tagesgeschäft organisiert vom 6-köpfigen Arbeitskreis TAFEL innerhalb der Bürgerstiftung. Kontakt: Herr Andreas Buntrock, Tel. 0152 22364533.

Aufgaben des Arbeitskreises u.a. - Erstellung des Dienstplans - Entgegennahme von Mitarbeiterswünschen Kontaktadresse: Große Kreuzstr. 7, 23909 Ratzeburg, Tel. (0 15 77) 4 24 30 54, E-Mail: ak@tafel-ratzeburg.de

Eine Lagerstelle in der Heinrich Hertz Straße ist in Planung Bank: TAFEL Ratzeburg IBAN DE80 2006 9177 0023 0800 80 BIC GENODEF1GRS

Vorträge wurden diskutiert. Es wurden keine KSB-Beschlüsse gefasst.

#### **TOP 6:**

Diskussion, Fragen und Antworten zu TOP 5, welche Hilfestellungen können die Mitglieder des KSBR leisten ?

Frage: kann ggf. montags überzähliges Gemüse der SOLAWI JORD in Sterley abgeholt werden » JA

Weitere Anregungen sollen in der nächsten KSB-Sitzung gesammelt werden. Es wurden keine KSB-Beschlüsse gefasst.

#### **TOP 7:**

Holzversteigerung – Aktionen für den Eigenbedarf Frau Dr. Happach-Kasan berichtet von den Beschlüssen des Forstausschusses (nach den von ihr vorgeschlagenen Korrekturen).

Hintergründe: - Forst HL gibt nur noch minimale Mengen ab - Kreisforsten sind seit 99 Jahren Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Forstwirtschaft und betreiben entsprechend deren Grundsätzen eine Dauerwaldbewirtschaftung – ohne Kahlschläge; - Stammholz (ca. 90% der Einnahmen) wird in alle Welt verkauft; - Brennholz (ca. 10% der Einnahmen) wird vorwiegend im Kreisgebiet verkauft; -

in diesem Jahr sehr hohe Nachfrage nach Brennholz. Es wurde ein faires Verfahren gesucht, möglichst vielen Menschen die Selbstwerbung von Brennholz in den Kreisforsten zu ermöglichen.

Es werden in allen Revierförstereien Flächenlose ausgewiesen, die ersteigert werden können.

Auch für Selbstwerber gilt auf Grund der FSC-Zertifizierung, dass nur Äste als Brennholz mitgenommen werden dürfen, die einen Durchmesser von mindestens 8 cm Durchmesser (Umfang 24 cm) haben.

Veröffentlichung der Ausschreibung der Flächenlose in LN und Herzogtum Direkt.

Bieter müssen Einschlagfähigkeiten nachweisen (Motorsägenschein).

Der Forstausschuss hat in der Sitzung vom 24. 11. das Verfahren der Versteigerung von Brennholz in folgender Weise modifiziert:

Revierförstereien dürfen kleine Mengen ( $\leq 3 \text{ m}^3$ ) freihändig vergeben - Privathaushalte erhalten Vorrang - Ergebnisse werden nach der 1. Saison evaluiert.

Der Beschluss des Forstausschusses **wird angehängt**.

Bürger haben im Forstausschuss ihre Zufriedenheit mit den Revierförstereien bekundet.

Es wurden keine KSB-Beschlüsse gefasst.

Ergänzung:

Auf der Internetseite der Kreisforsten sind die Versteigerungstermine der Revierförstereien bekanntgegeben und die Flächenlose dargestellt.

<http://www.kreisforst.de/aktuelle-angebote/>

Die ersten Termine sind am 12. Dezember.

Es besteht die Möglichkeit, die Termine bei den Revierförstereien zu erfragen. Nach Aussage der Kreisforsten gab es in den letzten Jahren keine Nachfrage nach Holzlesescheinen.

<https://herzogtum-direkt.de/index.php/2022/12/06/in-den-kreisforsten-beginnen-dieversteigerungen-fuer-die-brennholz-selbstwerbung/>

#### **TOP 8:**

Berichte aus den Ausschüssen angesprochen wurden –

**Sozialausschuss:** Entsorgung von Hilfsmitteln von Senioren als Restmüll bzw., Papier -

Sozialausschuss: Transport kranker Menschen –

Sozialausschuss: Integration + Inklusion: neue 1/2 Stelle – Geesthacht: Umfrage Inklusion mit Resonanz nahe 0 (nimmt KSB mit Bedauern zur Kenntnis) –

Anregung dazu:

Herr Reuschel soll nach Lauenburg kommen und den Findungsprozess unterstützen – Die Teilnehmer \*innen möchten sich über die Person und Arbeit des Inklusionsbeauftragten ein Bild machen und bitten, dass Herr Reuschel zur nächsten Sitzung eingeladen wird.

### **Mobilität und Regionalentwicklung:**

ÖPNV zur Stecknitzschule lückenhaft –

### **Forstausschuss:**

Es wird eine Kennzeichnung von naturbelassenen Flächen („Grünes Band“) von Nord nach Süd und zwischen Elbe-Lübeck-Kanal und Schaalsee angestrebt.

Karte von Herrn Wübbels liegt an.

Es wurden keine KSB-Beschlüsse gefasst.

### **TOP 9 + 10:**

Fach- + Projektgruppen des Landessenorenrats/

- 34. Altenparlament, es wurde über die Themen und Abläufe berichtet.
- Zur Verbesserung der Sicherheit für Senioren soll ein Leitfaden für Sicherheitsberater eingeführt werden. Die Landespolizei SH wird Vorträge liefern.
- KV SH: Terminstelle der KV (3-Wo-Grenze) wird wenig beansprucht. KV-Ärzte sollen  $\geq 27$ h/Woche für KV-Patienten arbeiten.
- Tabellen der KV SH zur ärztlichen Versorgung im Kreis liegen vor (und an).
- Es fehlen im Bereich Geesthacht 11,5 Hausärzte und im Bereich Mölln 2,5 Hausärzte.
- Für die Organisation „Hilfe für das schwerkranke Kind“ berichtet Frau Timm -KSBR Mitglied- von einer erfolgreichen Notarztschulung (mit TV-Bericht) für Kindertransporte.
- Es wurden keine KSBR-Beschlüsse gefasst.

### **TOP 11:**

Eingabe („Einschränkung von Halloween-Aktivitäten: Schreckensmaske weg“) wurde vom SBR-Mölln bearbeitet. Es wurden keine KSBR-Beschlüsse gefasst.

### **TOP 12+13:**

Nach den Kommunalwahlen bestellt der Kreistag neue KSBR, Bewerbungen NICHT als Einzelpersonen, sondern NUR über die entsendenden Institutionen (SBRs, DRK, Caritas...Parteien).

Voraussichtlich bis zum 2.8.23 wird der KSBR in der alten Besetzung tagen. Es wurden keine KSB-Beschlüsse gefasst.

### **TOP 14:**

Sonstiges Fragen:

- Ausgefallene TOPs: z.B. vom 11.9., Pkt. 5 – sollen nachgeholt werden .
- Bürgerbus: kein Interesse des Amtes Lbg. Seen; soll als TOP unter dem Thema ‚Mobilität für Senioren‘ aber wieder aufgenommen werden.
- Öffnungszeiten der Apotheken passen nicht bei Notdiensteinsätzen » Thema wieder aufnehmen
- Künftige Themen: Bürgergeld, Mobilität für Senioren, Verbesserung verschiedener Sozialleistungen. Es wurden keine KSBR-Beschlüsse gefasst.

Ende der Sitzung um 16,50 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Freitag, den 13. Jan. 2023 – wahrscheinlich in Lauenburg- statt

Gez. Dr. Dirk Bade  
Protokollführer

gez. Reinhard Vossgrau  
Vorsitzender

Verteiler:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des KSBR;

Kreispräsident Herr Füllner; Landrat Dr. Mager, Fraktionsvorsitzende des Kreistags; Frau Neemann-Güntner, Kreisverwaltung Frau Schemmerling, Kreisverwaltung Herr Frohnert

Vorsitzende der Seniorenbeiräte im Kreis.

Niederschrift KSBR vom.01.12.2022